



Informationsbulletin Nr. 16/2014 des TKC Mutz Bern



33. Karl-Mayer-Cup in Uetendorf: Starker Lukas Meier besiegt im Finalspiel John Appenzeller mit 7:2 Toren!

Am diesjährigen Karl-Mayer-Cup, welcher am 30. November im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich 17 Tipp-Kicker, darunter erstmals auch die sympathischen deutschen Kollegen Ferdinand und Leon Reng aus Lörrach und der junge Simon Röthenmund vom TKT Torpedo Thun-Wimmis. Der TKC Mutz Bern bedankt sich bei allen, die in Uetendorf mitgekickt haben!



*Die beiden Finalisten Lukas Meier vom TFC Dynamo Zürich (links) und John Appenzeller vom TKC Birmensdorf Eagles mit ihren Pokalen.
Herzliche Gratulation an die beiden!*

33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf

Platzierungsspiele und Finalspiel

Platzierungsspiel um den 9. + 10. Schlussrang:

Hanspeter Conrad	- Michael Raemy	6:1 (4:0)
EM STKV, Davos Platz	TKC Red Lions Ueberstorf	

Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Jürg Hayoz	- Ferdinand Reng	6:5 (1:3)
TKC Red Lions Ueberstorf	vereinslos, Lörrach (D)	

Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Martin Stalder	- Kevin Kaderli	6:5 (3:2)
TKC Mutz Bern	TKC Mutz Bern	

Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Silvio Pfäßfli	- Marc Röthenmund	3:1 (2:1)
TKT Torpedo Thun-Wimmis	TKT Torpedo Thun-Wimmis	

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Lukas Meier	- John Appenzeller	7:2 (4:0)
TFC Dynamo Zürich	TKC Birmensdorf Eagles	



Der Drittklassierte Silvio Pfäßfli vom Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis

33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf

Offizielles Schlussklassement des 33. Karl-Mayer-Cup im Tipp-Kick

1. LUKAS MEIER	TFC Dynamo Zürich
2. John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
3. Silvio Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
4. Marc Röthenmund	TKT Torpedo Thun-Wimmis
5. Martin Stalder	TKC Mutz Bern
6. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
7. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
8. Ferdinand Reng	vereinslos, Lörrach (Deutschland)
9. Hanspeter Conrad	Einzelmitglied STKV, Davos Platz
10. Michael Raemy	TKC Red Lions Ueberstorf
11. Peter Manser	Einzelmitglied STKV, Therwil BL
12. Raphael Röthenmund	TKT Torpedo Thun-Wimmis
13. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
14. Leon Reng	vereinslos, Lörrach (Deutschland)
15. Erwin Balli	TKC Mutz Bern
16. Simon Röthenmund	TKT Torpedo Thun-Wimmis
17. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern

Den **Lucky-Loser-Cup**, an dem sich 6 Spieler beteiligten, gewann RAPHAEL RÖTHENMUND vom TKT Torpedo Thun-Wimmis. Raphael siegte im Finalspiel gegen Leon Reng aus Lörrach mit 3:2 Toren.



Lucky-Loser-Cup-Sieger Raphael Röthenmund mit seinem kleinen, jedoch hübschen Pokal.

33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf



1. Runde, Gruppe 1: Leon Reng aus Lörrach musste sich bei seinem ersten Auftritt an einem Schweizer Tipp-Kick-Turnier vorerst mit einem Punkt aus 5 Spielen zufrieden geben.



1. Runde, Gruppe 1: Kevin Kaderli vom TKC Mutz Bern (links) unterlag Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf überraschend mit 2:5 Toren.

33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf



1. Runde, Gruppe 2: John Appenzeller vom TKC Birmensdorf Eagles (rechts) gelang gegen Marc Röthenmund vom Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis ein wichtiger 4:2-Sieg.



1. Runde, Gruppe 2: Silvio Pfäßli vom TKT Torpedo Thun-Wimmis (links) besiegte Hanspeter Conrad aus Davos Platz mit 3:1 Toren.

33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf



Endrunde, Gruppe 1: Der Lörbacher Ferdinand Reng (im hellen Sweatshirt) besiegte Michael Raemy vom TKC Red Lions Ueberstorf mit 6:4 Toren und schuf damit eine Überraschung.



Endrunde, Gruppe 2: Der Davoser Hanspeter Conrad (links) hatte gegen Martin Stalder vom TKC Mutz Bern keine Chance und verlor die Partie mit 0:5 Toren klar.

33. Karl-Mayer-Cup vom 30.11.2014 in Uetendorf



Szene aus dem Finalspiel: "Altmeister" Lukas Meier vom TFC Dynamo Zürich war in beneidenswerter Form und gewann dank einem überzeugenden 7:2-Finalsieg gegen den ebenfalls sehr gut spielenden John Appenzeller vom TKC Birmensdorf Eagles (links) nach 1995 bereits zum zweiten Mal den prestigeträchtigen Karl-Mayer-Cup. Im Hintergrund erkennt man Urs Kaderli, der von seiner Wohngemeinde als Stimmzähler aufgeboten worden war und deshalb leider nur im Laufe des Nachmittags als Zuschauer anwesend sein konnte.

Erwähnenswertes

Der 33. Karl-Mayer-Cup verlief wiederum sehr fair, wofür alle Spieler ein dickes Lob verdienen. Ein Musterbeispiel an vorbildlicher Fairness lieferte Silvio Pfäffli in der 1. Runde. Im letzten Spiel der Gruppe 2 traf er auf seinen Vater Hans-Peter. Silvio hatte sich bereits für die Endrunde qualifiziert, aber sein Vater benötigte unbedingt noch Punkte. Trotzdem spielte Silvio voll und gewann am Ende mit 6:5 Toren. Pech für Hans-Peter, aber ein sehr sportliches Verhalten seines Sohnes!

Peter Manser war mit der Bahn aus dem Kanton Basel-Landschaft angereist und liess sich wegen des Turniers das Spitzenspiel seines FC Basel gegen den FC Zürich entgehen. Zudem produzierte Peter in Zusammenarbeit mit Raphael Röthenmund ein Video mit Szenen des Finalspiels. Dieses Video haben inzwischen alle Tipp-Kicker, welche über eine E-Mail-Adresse verfügen, erhalten.

Selbstverständlich werden alle Empfänger des Informationsbulletins des TKC Mutz Bern eine komplette Resultatübersicht des 33. Karl-Mayer-Cup elektronisch übermittelt oder per Post zugeschickt erhalten, und zwar noch vor Weihnachten.

Schweizer Team-Meisterschaft im Tipp-Kick 2014

Am Freitagabend, dem 21. November, wurden bei John, Patrizia und Lucien Appenzeller an der Püntenstrasse 7b in 8143 Stallikon die Rückspiele der diesjährigen Schweizer Team-Meisterschaft ausgetragen. Ankick war um 20.00 Uhr respektive 22.00 Uhr.

Da Remo Steiger vom TKC Birmensdorf Eagles momentan leider grosse Rückenprobleme hat und bis auf weiteres nicht ans Tipp-Kick-Spielen zu denken ist, erklärte sich freundlicherweise Eric Endrizzi vom Tischfussball-Club Dynamo Zürich als Ersatz zur Verfügung. Gute und rasche Besserung, lieber Remo!

Die "Mutzen" traten wie bereits am 18. Juli in Uetendorf in der Formation *Kevin Kaderli* und *Martin Stalder* an, während sich im Team der "Eagles" *John Appenzeller* und der bereits erwähnte *Eric Endrizzi* bemühten, den Meistertitel trotz der beiden im Sommer erlittenen Niederlagen doch noch zu holen.

Hier die Ergebnisse:

TKC BIRMENSDORF EAGLES – TKC MUTZ BERN 0:5 Punkte 14:27 Tore

Eric Endrizzi	-	Kevin Kaderli	3:6	(2:4)	
John Appenzeller	-	Martin Stalder	3:6	(1:2)	
E. Endrizzi / J. Appenzeller	-	K. Kaderli / M. Stalder	2:5	(1:3)	
Eric Endrizzi	-	Martin Stalder	2:5	(1:3)	
John Appenzeller	-	Kevin Kaderli	4:5	(2:1)	Golden Goal

TKC BIRMENSDORF EAGLES – TKC MUTZ BERN 3:2 Punkte 17:19 Tore

Eric Endrizzi	-	Kevin Kaderli	7:5	(3:2)	
John Appenzeller	-	Martin Stalder	2:4	(0:1)	
E. Endrizzi / J. Appenzeller	-	K. Kaderli / M. Stalder	2:1	(0:1)	Golden Goal
Eric Endrizzi	-	Martin Stalder	1:6	(1:2)	
John Appenzeller	-	Kevin Kaderli	5:3	(3:1)	

Schlussklassement der Schweizer Team-Meisterschaft 2014:

1. TKC MUTZ BERN	4	3	1	6:2	13:7	92:74
2. TKC Birmensdorf Eagles	4	1	3	2:6	7:13	74:92

Damit gewann das Team des TKC Mutz Bern die Schweizer Team-Meisterschaft 2014. Herzliche Gratulation an Kevin Kaderli und Martin Stalder!

*Kevin Kaderli (links)
und Martin Stalder* ➔



Züri-Liga im Tipp-Kick 2014



Am Samstag, dem 22. November, wurde ab 18.00 Uhr bei Jan Pedersen an der Giblenstrasse 57 in 8049 Zürich-Höngg die 6. und letzte Runde der Züri-Liga des Jahres 2014 ausgetragen. Es beteiligten sich sechs Spieler.

Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde. Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

6. Runde der Züri-Liga 2014

(ausgetragen am 22.11.2014 in Zürich-Höngg)

Teilnehmende:

Yves Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich



Die Resultate der 6. Runde der Züri-Liga 2014:

Eric Endrizzi (Dynamo)	- Lukas Meier (Dynamo)	4:4
Jan Pedersen (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	4:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Yves Endrizzi (Eagles)	6:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Lukas Meier (Dynamo)	7:4
John Appenzeller (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	9:2
Yves Endrizzi (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	5:5
Serge Endrizzi (Eagles)	- Lukas Meier (Dynamo)	4:2
Yves Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	6:5
Serge Endrizzi (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	6:4
Lukas Meier (Dynamo)	- Yves Endrizzi (Eagles)	6:1
John Appenzeller (Eagles)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:2
Jan Pedersen (Dynamo)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:1
John Appenzeller (Eagles)	- Lukas Meier (Dynamo)	3:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	4:4
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Yves Endrizzi (Eagles)	6:4

Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.



Schlussklassement der 6. Runde der Züri-Liga 2014

1. JAN PEDERSEN (Dynamo)	5	3	2	-	28:16	8	12 TP
2. Serge Endrizzi (Eagles)	5	3	1	1	22:18	7	10 TP
3. John Appenzeller (Eagles)	5	2	1	2	24:17	5	9 TP
4. Lukas Meier (Dynamo)	5	1	2	2	19:19	4	8 TP
5. Yves Endrizzi (Eagles)	5	1	1	3	19:28	3	7 TP
6. Eric Endrizzi (Dynamo)	5	1	1	3	17:31	3	6 TP

Yves Endrizzi vor Eric Endrizzi klassiert, weil er das bessere Torverhältnis aufweist.

TP = Turnierpunkte

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles) zur 6. Runde der Züri-Liga

"Zur letzten Runde trafen sich drei Spieler und drei Endrizzis. Gut in Form präsentierte sich Gastgeber Jan Pedersen, der traditionell in Höngg kein Spiel verlor und dank dem Turniersieg Daniel Nater in der Gesamtwertung noch um einen Rang verdrängen konnte. Es waren spannende Spiele. Am Ende hatten alle Teilnehmer mindestens drei Punkte auf ihrem Konto.

Hervorragend war das Raclette, welches Jan auftischte. Man kann es sich etwa so vorstellen: Mit einem iPhone kann man unter anderem auch noch telefonieren. Bei dem Raclette gab es unter anderem noch Käse. Es war der absolute Hammer! Nochmals vielen herzlichen Dank!"



Beim Raclette-Essen an der Giblenstrasse 57 in Zürich-Höngg: John Appenzeller, Jan Pedersen, Lukas Meier, Yves Endrizzi und Eric Endrizzi. (Foto: Serge Endrizzi, Esslingen)

Schlussklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2014 nach 6 Runden:

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>Total</u>
1. SERGE ENDRIZZI (TKC Birmensdorf Eagles)	10	10	10	<u>9</u>	12	10	52 TP
2. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	6	<u>5</u>	7	8	10	9	40 TP
3. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	8	6	8	12	-	-	34 TP
4. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	8	-	-	-	12	32 TP
5. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	-	12	9	10	-	-	31 TP
6. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	9	9	-	-	8	-	26 TP
7. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	5	7	6	-	-	6	24 TP
8. Yves Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	-	7	9	7	23 TP
9. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	7	-	-	-	-	8	15 TP
10. Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	12	-	-	-	12 TP
11. Gary Barufke (vereinslos, Hinteregg ZH)	-	-	-	-	7	-	7 TP
12. Nadja Kissner (vereinslos, Schlieren ZH)	-	4	-	-	-	-	4 TP
Martin Meier (TFC Dynamo Zürich)	4	-	-	-	-	-	4 TP
14. Pablo Kissner (TFC Dynamo Zürich)	-	3	-	-	-	-	3 TP

Eingerahmte Zahlen = Streichresultate

TP = Turnierpunkte

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Falls diesbezüglich Gleichstand herrscht, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere. Herrscht auch hier Gleichstand, werden die betreffenden Spieler ex aequo klassiert.

Herzliche Gratulation an SERGE ENDRIZZI, den Sieger der Züri-Liga 2014!



Serge Endrizzi

Die bisherigen Sieger der Züri-Liga

2011: Daniel Nater	Baden Hotspurs	55 Turnierpunkte
2012: Daniel Nater	Baden Hotspurs	55 Turnierpunkte
2013: Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich	50 Turnierpunkte
2014: Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles	52 Turnierpunkte

Deutsche Regionalliga Süd:

Durchzogener Meisterschaftsstart der Baden Hotspurs

Am 16. November 2014 starteten die Baden Hotspurs in die Regionalliga-Saison 2014/2015. Neu spielt für den Aargauer Verein auch ein Deutscher, nämlich **Michael Blügel**, der am 1. Juni 2014 respektive am 13. September 2014 noch als Mitglied des 1. TKC Kaiserslautern 1986 an der Deutschen und an der Westdeutschen Einzelmeisterschaft teilnahm.



Michael Blügel

Wie im Titel bereits angedeutet, starteten die Baden Hotspurs nicht sehr erfolgreich in die neue Saison, unterlagen sie doch der 1. Mannschaft von Spieltrieb Ylipulli Giessen mit 15:17 Punkten und erreichten gegen die 4. Mannschaft des TKC 1971 Hirschlanden bloss ein 16:16-Unentschieden. Diese Ergebnisse lassen vermuten, dass in der deutschen Regionalliga (der dritthöchsten Spielklasse des DTKV) recht gutes Tipp-Kick gespielt wird.

Hier die bisherigen Ergebnisse der Meisterschaft 2014/2015 der Regionalliga Süd:

Tipp-Kick Rheinland United I	- Tipp-Kick Rheinland United II	21:11	(54:40)
TKC 91 Nürnberg	- Tipp-Kick Rheinland United I	6:26	(35:74)
Tipp-Kick Rheinland United II	- TKC 91 Nürnberg	28:4	(77:34)
TKC 1971 Hirschlanden IV	- Spieltrieb Ylipulli Giessen I	15:17	(55:52)
Spieltrieb Ylipulli Giessen I	- Baden Hotspurs	17:15	(59:55)
Baden Hotspurs	- TKC 1971 Hirschlanden IV	16:16	(55:53)

Zwischenklassement nach 6 Partien:

1. Tipp-Kick Rheinland United I	2	2	-	-	4:0	47:17	128:75
2. Spieltrieb Ylipulli Giessen I	2	2	-	-	4:0	34:30	111:110
3. Tipp-Kick Rheinland United II	2	1	-	1	2:2	39:25	117:88
4. TKC 1971 Hirschlanden IV	2	-	1	1	1:3	31:33	109:107
5. Baden Hotspurs	2	-	1	1	1:3	31:33	110:113
6. Headbangers Balingen	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
1. TKC Kaiserslautern 1986 II	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
TKC Panzing	0	0	0	0	0:0	0:0	0:0
9. TKC 91 Nürnberg	2	-	-	2	0:4	10:54	69:151

Die Baden Hotspurs werden erst im Jahr 2015 wieder Meisterschaftspartien bestreiten.

Auf den Seiten 13 und 14 dieses Informationsbulletins sind alle Einzelergebnisse der Partien der Baden Hotspurs vom 16. November 2014 gegen Spieltrieb Ylipulli Giessen I und TKC 1971 Hirschlanden IV publiziert.

SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN – BADEN HOTSPURS 17:15 (59:55)

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2014/2015,
Sonntag, 16. November 2014, Karl-Koch-Halle,
Schwabstrasse 1, 71254 Hirschlanden (Ditzingen)



SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN:

BADEN HOTSPURS:

Thorsten Eggebrecht
Jens Jepp
Michael Eggebrecht
Christian Schäl

Daniel Nater
Philipp Derungs
Michael Blügel
Manuel Häfeli

Thorsten Eggebrecht	- Daniel Nater	1:4
Jens Jepp	- Philipp Derungs	2:1
Michael Eggebrecht	- Michael Blügel	2:7
Christian Schäl	- Manuel Häfeli	3:2
Jens Jepp	- Daniel Nater	7:4
Michael Eggebrecht	- Philipp Derungs	2:3
Christian Schäl	- Michael Blügel	4:3
Thorsten Eggebrecht	- Manuel Häfeli	4:5
Christian Schäl	- Philipp Derungs	3:3
Michael Eggebrecht	- Daniel Nater	3:1
Jens Jepp	- Manuel Häfeli	8:1
Thorsten Eggebrecht	- Michael Blügel	3:4
Thorsten Eggebrecht	- Philipp Derungs	6:2
Christian Schäl	- Daniel Nater	6:6
Michael Eggebrecht	- Manuel Häfeli	2:6
Jens Jepp	- Michael Blügel	3:3

Einzelwertung:

1. Jens Jepp	Ylipulli Giessen	7:1 Punkte	20:9 Tore
2. Christian Schäl	Ylipulli Giessen	6:2 Punkte	16:14 Tore
3. Michael Blügel	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	17:12 Tore
4. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	14:17 Tore
5. Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:5 Punkte	15:17 Tore
6. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	3:5 Punkte	9:13 Tore
7. Thorsten Eggebrecht	Ylipulli Giessen	2:6 Punkte	14:15 Tore
8. Michael Eggebrecht	Ylipulli Giessen	2:6 Punkte	9:17 Tore

Bester Angriff: Jens Jepp (Ylipulli Giessen) 20 Tore

Beste Abwehr: Jens Jepp (Ylipulli Giessen) 9 Tore

BADEN HOTSPURS – TKC 1971 HIRSCHLANDEN IV 16:16 (55:54)

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2014/2015,
Sonntag, 16. November 2014, Karl-Koch-Halle,
Schwabstrasse 1, 71254 Hirschlanden (Ditzingen)



BADEN HOTSPURS:

Daniel Nater
Philipp Derungs
Michael Blügel
Manuel Häfeli

TKC 1971 HIRSCHLANDEN IV:

Florian Stähle
Ralph Kraut
Michael Kleofasz
Robert Matanović

Daniel Nater	- Florian Stähle	5:6
Philipp Derungs	- Ralph Kraut	7:1
Michael Blügel	- Michael Kleofasz	4:3
Manuel Häfeli	- Robert Matanović	3:3
Philipp Derungs	- Florian Stähle	3:4
Michael Blügel	- Ralph Kraut	2:4
Manuel Häfeli	- Michael Kleofasz	4:3
Daniel Nater	- Robert Matanović	1:4
Manuel Häfeli	- Ralph Kraut	4:3
Michael Blügel	- Florian Stähle	4:4
Philipp Derungs	- Robert Matanović	3:3
Daniel Nater	- Michael Kleofasz	3:2
Daniel Nater	- Ralph Kraut	3:3
Manuel Häfeli	- Florian Stähle	4:5
Michael Blügel	- Robert Matanović	1:3
Philipp Derungs	- Michael Kleofasz	4:3

Einzelwertung:

1. Florian Stähle	Hirschlanden IV	7:1 Punkte	19:16 Tore
2. Robert Matanović	Hirschlanden IV	6:2 Punkte	13:8 Tore
3. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	17:11 Tore
4. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	15:14 Tore
5. Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:5 Punkte	12:15 Tore
6. Michael Blügel	Baden Hotspurs	3:5 Punkte	11:14 Tore
7. Ralph Kraut	Hirschlanden IV	3:5 Punkte	11:16 Tore
8. Michael Kleofasz	Hirschlanden IV	0:8 Punkte	11:15 Tore

Bester Angriff: Florian Stähle (Hirschlanden IV) 19 Tore

Beste Abwehr: Robert Matanović (Hirschlanden IV) 8 Tore

34. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft: Drei Tipp-Kicker und eine Tipp-Kickerin aus der Schweiz reisten nach Karlsruhe

Am Samstag, dem **22. November 2014**, wurde mit Spielbeginn um 09.30 Uhr in der Gaststätte "Walhalla" an der Augartenstrasse 27 in 76137 Karlsruhe die **34. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick** ausgetragen. Von den **56 Teilnehmenden** waren vier Personen aus der Schweiz angereist, nämlich **Markus Kälin** und **Daniel Nater** von den Baden Hotspurs, **Pablo Kissner** vom TFC Dynamo Zürich und dessen Frau **Nadja Kissner**, vereinslos aus Schlieren (Kanton Zürich). Gespielt wurde nach dem so genannten "Schweizer System".

Während sowohl Markus Kälin als auch Daniel Nater erfreulicherweise in die Playoffs vordringen konnten, sorgten Pablo und Nadja Kissner leider für einen Eklat. Es störte sie, dass im Vorraum der Halle geraucht wurde (also nicht etwa dort, wo gespielt wurde), und nach der 45-minütigen Mittagspause waren beide dann plötzlich nicht mehr da. Dabei hatten sie erst sechs ihrer neun Pflichtspiele absolviert, so dass die drei letzten Partien mit 0:5 forfait gewertet werden mussten! Ein solches Verhalten würde bei einem Turnier in der Schweiz eine Sperre von mindestens drei und höchstens 12 Monaten nach sich ziehen (Artikel 3, Ziffer 3.1 des Reglements der Strafkommision des STKV) und zudem würde eine Disqualifikation ausgesprochen.

Der Schweizerische Tipp-Kick-Verband hat sich inzwischen bei der Turnierleitung und bei den deutschen Turnierteilnehmern für den unerfreulichen Vorfall entschuldigt.

Doch nun zum sportlichen Teil.

Teilnehmerzahl: 56

Die Spiele von Markus Kälin (14. Schlussrang):



Vorrunde:

gegen Markus Sense	Headbangers Balingen	3:1	(Sieg)
gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	0:6	(Niederlage)
gegen Merle Brockhaus	Spieltrieb Ylipulli Giessen	6:4	(Sieg)
gegen Thomas Gerst	TKG Weiler	4:4	(Unentschieden)
gegen Michael Bräuning	TKC 1971 Hirschlanden	3:3	(Unentschieden)
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	2:2	(Unentschieden)
gegen Frank Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	3:2	(Sieg)
gegen Marco Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	0:8	(Niederlage)
gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:3	(Unentschieden)

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 10:8 Punkten und 24:33 Toren für die Playoffs.

Playoffs (1. Durchgang):

gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	2:1	(Sieg)
gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	3:1	(Sieg)

Die Spiele von Markus Kälin (Fortsetzung)

Playoffs (2. Durchgang):

gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	4:7	(Niederlage)
gegen Vincent Höhn	Flinke Finger Bruck	1:5	(Niederlage)

Damit schied Markus Kälin gegen den nachmaligen Turniersieger aus.



Die Spiele von Daniel Nater (18. Schlussrang):

Vorrunde:

gegen Florian Feuerbach	Headbangers Balingen	13:1	(Sieg)
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	4:4	(Unentschieden)
gegen Georg Schwartz	TKC Sturm und Drang Karlsruhe	0:4	(Niederlage)
gegen Jens Jepp	Spieltrieb Ylipulli Giessen	4:6	(Niederlage)
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	6:7	(Niederlage)
gegen Nadja Kissner	vereinslos, Schlieren	7:3	(Sieg)
gegen Nico Ohnezat	TKC Sturm und Drang Karlsruhe	9:4	(Sieg)
gegen Frank Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	4:2	(Sieg)
gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	3:3	(Unentschieden)

Damit qualifizierte sich Daniel Nater mit 10:8 Punkten und 50:34 Toren für die Playoffs.

Playoffs (1. Durchgang):

gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	2:3	(Niederlage)
gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	5:3	(Sieg)
gegen Michael Kalentzi	1. Murgtärer TKC 2000	3:5	(Niederlage)

Damit schied Daniel Nater aus.

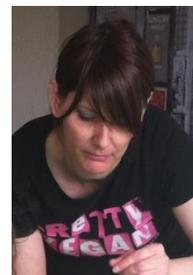


Die Spiele von Pablo Kissner (52. Schlussrang):

Vorrunde:

gegen Thomas Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	4:6	(Niederlage)
gegen Jens Jepp	Spieltrieb Ylipulli Giessen	2:6	(Niederlage)
gegen Florian Feuerbach	Headbangers Balingen	3:4	(Niederlage)
gegen Thomas Will	Headbangers Balingen	3:4	(Niederlage)
gegen Sam Natke	Headbangers Balingen	5:2	(Sieg)
gegen Felix Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	6:5	(Sieg)
sowie drei 0:5-Forfaitniederlagen			

Damit schied Pablo Kissner mit 4:14 Punkten und 23:42 Toren aus.



Die Spiele von Nadja Kissner (54. Schlussrang):

Vorrunde:

gegen Wolfgang Renninger	TKC Gallus Frankfurt	2:6 (Niederlage)
gegen Frank Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	5:5 (Unentschieden)
gegen Frank Sauter	Headbangers Balingen	0:2 (Niederlage)
gegen Leo Natke	Headbangers Balingen	6:3 (Sieg)
gegen Florian Feuerbach	Headbangers Balingen	3:8 (Niederlage)
gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	3:7 (Niederlage)
sowie drei 0:5-Forfaitniederlagen		

Damit schied Nadja Kissner mit 3:15 Punkten und 19:46 Toren aus.

FINALSPIELE DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN EINZELMEISTERSCHAFT 2014:

VINCENT HÖHN - MATHIAS HAHNEL 5:5 nach Verlängerung und 4:3
 (Flinke Finger Bruck) (1. TKC Kaiserslautern 1986)



Vincent Höhn



Mathias Hahnel



* * * * *

3. "Alte Säcke Cup" in Balingen:

Daniel Nater scheiterte erst im Finalspiel

Am 27. September 2014 wurde in Balingen (Baden-Württemberg) der 3. "Alte Säcke Cup" ausgetragen, an dem sich **Daniel Nater** und **Markus Kälin** von den Baden Hotspurs beteiligten. Daniel Nater konnte sich für das Finalspiel qualifizieren, welches er gegen Michael Kalentzi vom 1. Murgtälener TKC 2000 mit 3:5 Toren verlor.

Beim "Alte Säcke Cup" handelt es sich um ein Turnier, welches vom Deutschen Tipp-Kick-Verband nicht gewertet wird. Deshalb ist es auf der Webseite des deutschen Verbandes nicht aufgeführt. Aus diesem Grund können die Ergebnisse der beiden Schweizer im heutigen Informationsbulletin nicht publiziert werden (ausgenommen das Resultat des Finalspiels). Falls der Turnierorganisator Lukas Homscheidt vom TKC Balingen Headbangers die Resultate noch liefern wird, werden diese selbstverständlich in einer der kommenden Ausgaben veröffentlicht.



Sobald Ihre Videokonferenz mit dem Kunden beendet ist, möchte ich ein Wort mit Ihnen reden Fred.

* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com